

Wissenschaft und Arbeitswelt

Dienstag, 27. Mai 2025

16:00 Uhr

Universität des Saarlandes

Computerlinguistik

Geb. C7 4, Konferenzraum 1.17, 1. Stock

66123 Saarbrücken

**Exzellenz braucht Vielfalt:
Wie kann das Potenzial von
First Generation Students
gefördert werden?**
*Festveranstaltung anlässlich des
Deutschen Diversity-Tages*



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Chancengleichheit und
Diversitätsmanagement

Kooperationsstelle
Wissenschaft und Arbeitswelt



Deutscher
Gewerkschaftsbund
Rheinland-Pfalz
Saarland



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Exzellenz braucht Vielfalt: Wie kann das Potenzial von First Generation Students gefördert werden?

Soziale Herkunft hat nach wie vor einen entscheidenden Einfluss auf den Zugang zu hochschulischer Bildung sowie den weiteren Studien- und Karriereverlauf – eine Ungleichheits- und Diversitätsdimension, die in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt ist. Organisationen wie ArbeiterKind.de beleuchten die spezifischen Bedarfe von Studierenden aus Familien ohne Hochschulerfahrung. Sie klären auf, unterstützen, ermutigen und vernetzen.

Auch in der Arbeitswelt wird das Thema zunehmend wichtiger, z. B. in der 2021 von der Universität des Saarlandes unterzeichneten „Charta der Vielfalt“. Abgestützt durch den rechtlichen Rahmen mit dem Land hat sich die Universität selbst auf den Weg zu einem „diskriminierungsfreien Campus“ gemacht. Denn eine nachhaltige Einbindung aller Talente, Potenziale und Perspektiven gebietet nicht nur der Leitsatz der Chancengleichheit, sondern ist gleichzeitig ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Exzellenz, Innovationsfähigkeit und Fachkräftesicherung.

Was aber bedeutet es, als Erste oder Erster aus der Familie eine Universität zu besuchen? Wie kommen erfolgreiche Bildungsaufstiege zustande? Welche Hürden gilt es, auf dem Weg durch das Studium zu überwinden? Was können Universität und Politik tun, um das Potenzial von Studierenden der ersten Generation zu fördern, um Barrieren abzubauen und damit in puncto Studienerfolg gleiche Bedingungen für alle zu schaffen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Symposiums, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 20.05.2025** bei der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt:
E-Mail: kooperationsstelle@uni-saarland.de
Telefon: 0681 302-4802 (Angelika Nentwig)

Begrüßung

Prof. Dr. Ludger Santen

Präsident der Universität des Saarlandes

Impulsvortrag

Katja Urbatsch

Mitbegründerin und Geschäftsführerin
von ArbeiterKind.de

Kurzporträts Rolemodels: Erfolgreich als Erste in der Familie studieren

Prof. Dr. Alexander Titz

Professor für Organische und Pharmazeutische
Chemie an der Universität des Saarlandes

Jun.-Prof. Dr. Laura Aradilla Zapata

Juniorprofessorin für Molekulare Zellbiophysik
an der Universität des Saarlandes

Moderation

Tamara Wagner

Stabstelle Chancengleichheit und Diversitäts-
management der Universität des Saarlandes

Podiumsdiskussion

Jakob von Weizsäcker

Minister der Finanzen und für Wissenschaft
des Saarlandes

Katja Urbatsch

ArbeiterKind.de

Prof. Dr. Ludger Santen

Präsident der Universität des Saarlandes

Moderation

Dörte Grabbert

Pressesprecherin der Arbeitskammer des Saarlandes

Anschließend: Get together mit Imbiss und Umtrunk

Veranstaltungsort:

Universität des Saarlandes

Computerlinguistik

Geb. C7 4

Konferenzraum 1.17, 1. Stock

66123 Saarbrücken

Anfahrt und Parken

Falls Sie mit dem Auto anreisen, stehen Plätze im Parkhaus vor dem Haupteingang zur Verfügung. Zur Einfahrt muss ein Ticket gezogen und bei der Ausfahrt eingelöst werden.